

Anfrage der FDP-Ratsgruppe

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klima und Naturschutz	21.04.2026	Beantwortung der Anfrage

Betreff

Neues Laubsammelsystem der Wirtschaftsbetriebe Duisburg – Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet

Inhalt

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg testen in den Stadtteilen Serm, Mündelheim und Ehingen ein neues, möglicherweise nachhaltigeres System zur Laubsammlung. Ziel ist es, durch den verstärkten Einsatz von Laubkörben und -containern sowie die Entsorgung kleinerer Mengen über die Biotonne Plastik einzusparen und die Herbstlaubentsorgung effizienter zu gestalten. Bereits heute sind stadtweit rund 1.900 Laubkörbe im Einsatz, die einen wichtigen Beitrag zur Sammlung der jährlich etwa 11.000 Tonnen Herbstlaub leisten.

Vor dem Hintergrund der laufenden Testphase und möglicher zukünftiger Ausweitungen auf Gesamt-Duisburg bittet die FDP-Ratsgruppe um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung und/oder die WBD-AöR die bisherigen Erfahrungen aus der Testphase in Serm, Mündelheim und Ehingen, und welche Kriterien werden für eine Ausweitung des Systems auf weitere Stadtteile herangezogen?
2. In welchen weiteren Stadtteilen sieht die Verwaltung grundsätzlich die Eignung für den verstärkten Einsatz von Laubkörben und Laubcontainern, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche Bebauungsdichten?
3. Welche Anschaffungskosten entstehen pro Laubkorb bzw. Laubcontainer, und mit welchen laufenden Folge- und Unterhaltungskosten pro Korb ist jährlich zu rechnen (z. B. Leerung, Wartung, Ersatzbeschaffung)?
4. Welche Einsparpotenziale ergeben sich durch das neue System konkret im Bereich des Plastikverbrauchs und der Entsorgungskosten, und stehen diese in einem angemessenen Verhältnis zu den Investitions- und Betriebskosten?